

Zur 1. Beilage des 46. Stückes 1841.

Bekanntmachungen.

Gefundene Sachen.

Ein Hausschlüssel gefunden am 9. November c.
in den Pulverweiden.

Halle, den 10. November 1841.

Der Magistrat.

Zwei vierspännige, sechszehnjährige Fahrpostwagen, welche zeltbar zwischen Halle und Cassel coursirt haben, und die nunmehr austrangirt werden sollen, sollen am 17ten dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, im Hause des Postwagen-Fabrikanten Herrn Uhlig hier selbst, unter Vorbehalt der Genehmigung binnen drei Wochen vom Tage der Auction an, und unter der Bedingung sofortiger baarer Bezahlung bei Uebergabe der Wagen, öffentlich meistbietend verkauft werden, wobei die Wahl unter den Bietenden vorbehalten bleibt.

Halle, den 10. November 1841.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. Primaner Noack in Berlin. 2) An Hrn. Oberlandesgerichts-Referendar Richter hier. 3) An Hrn. Lehrer Benecken in Naumburg. 4) An Hrn. Cant. der Theol. Eubäus in Ostrau. 5) An den Hüfner Bornmann in Neudorf bei Remberg. 6) An den Magistrat in Eönnern. 7) An Madame Voigt in Westewitz 2 Stück. 8) An Hrn. Wilhelm Brandel in Eisleben. 9) An Hrn. Actuar Meyer in Wettin. 10) An Hrn. P. J. Holmgren in Berlin.

Halle, den 12. November 1841.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Bekanntmachung.

Der Termin zum Verkauf des ehemals von **Beurmannschen** Wohnhauses Nr. 1054 in der Schloßgasse wird eingetretener Hindernisse halber erst am 25. November Vormittag 10 Uhr in meinem Schreibzimmer abgehalten.
Halle, den 13. November 1841.

Der Justizcommissar **Wilke.**

Auction.

Montag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden auf hiesigem Rathhause:

12 Stück neue graue Tuchmäntel, Silberzeug, Taschenuhren, Meubles, Haus- u. Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. S. mehr, gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Ein Haus in hiesiger Stadt mit 3 Stuben, 4 Kammern und Küche, so wie auch Stallung, Alles im guten Stande, ist sofort billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Heynemann, kleiner Sandberg Nr. 270.**

Die vom Herrn Bischof **Dr. Dräseke** am Reformationsfeste hier gehaltene Predigt ist eben erschienen und vorrätzig bei **J. S. Lippert.**

So eben ist erschienen und in der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle vorrätzig:

Lateinische Synonymik,
zunächst für die oberen Klassen der Gymnasien bearbeitet
von

Dr. Ferdinand Schulz.

8. 21 Bogen. — 26½ Sgr.

Ein Werk, welches sich bereits berühmte Anerkennung tüchtiger Philologen erfreuet.

Hinsberg, den 4. November 1841.

A. L. Ritter.

Unterzeichneter hat wegen der Entbindung seiner Frau diesmal keine Bude auf dem Martinsmarkt, er bittet daher seine gütigen Abnehmer, ihn in seinem Laden zu beehren. Er verkauft Kattune à Elle 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., auch Kattune von 4 bis 6 Sgr., $\frac{1}{2}$ breite Tibets und Damaste à Elle 12 $\frac{1}{2}$ bis 15 Sgr., $\frac{1}{2}$ breite gedruckte wollne Zeuge à Elle 12 Sgr. 6 Pf., Singhams $\frac{1}{2}$ breit und farirte Merinos $\frac{1}{2}$ breit à Elle 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 Sgr., $\frac{1}{2}$ breites Gardinenzeug à Elle 2 $\frac{1}{4}$ bis 3 Sgr. das feinste, die feinsten Batistmuffelire und Traconets $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ à Elle 4 Sgr. bis 8 Sgr., große und kleine Deckentücher, die modernsten Westen in Seide und Wolle, zu auffallend billigen Preisen werden Taschentücher verkauft; ich bitte daher ergebenst um gütigen Besuch.

A. S. Silberberg, große Klausstraße.

G Kleidungsstücke, Mützen, Stoffkleider, Perlen, Tressenmützen, Portepées und Schärpen kaufe ich fortwährend.

Joseph Reiter.

Kleinschmieden Nr. 947 zwei Treppen hoch.

In meinem Hause große Ulrichstraße Nr. 19 ist die erste Etage vom 1. April 1842 an zu vermieten.

L. Eichler.

In der Leipziger Straße Nr. 292 sind noch einige Logis mit Meubles an ledige Herren zu vermieten und können sofort bezogen werden.

An stille Familien sind zu vermieten 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Holz- und Torfgelass; an einen einzelnen Herrn 1 Stube nebst Kammer mit Meubles; beides ist sogleich oder zu Neujahr zu beziehen, Neumarkt, Geiststraße Nr. 1246.

Auf der Promenade Nr. 1487 ist eine sehr freundliche ausmeublirte Stube für einen einzelnen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Räucherpulver, Kerzen und Papier empfiehlt

F. A. Hering.

Gute Kocherbsen auf dem alten Markte Nr. 701 bei Gebhardt.

Die am 13. d. M. glücklich erfolgte Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen zeigt theilnehmenden Freunden und Bekannten ergebenst an

Carl Pötsch, Kravattenfabrikant.

Halle, den 13. November 1841.

Entbindungs = Anzeige.

Ich zeige meinen Freunden und Bekannten ganz ergebenst an, daß meine liebe Frau am 14. d. M. Nachmittags 5 Uhr von einer gesunden Tochter glücklich entbunden ist.

A. Silberberg.

Auf dem Wege vom Kirchthore bis zur Märkerstraße wurde Sonntag Nachmittag eine Strohtasche, worin ein Paar Kinderschuhe und andere Kleinigkeiten enthalten waren, verloren. Wer solche im Dzondischen Garten abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Das außerordentlich merkwürdige Kabinett der Natur und Kunst nebst der lebenden Hahnen-Gesellschaft ist täglich um 3 und 7 Uhr zu sehen. Der Schauplatz ist im Ressourcen-Saale. Entree 5 Sgr. und 2½ Sgr. Schichtl.

Eine verheirathet gewesene Dame von 33 Jahren wünscht in eine gebildete Familie, von der sie besonders eine liebevolle Behandlung erwartet, für ein jährliches Honorar von 100 Thlr. in Pension zu treten. Nähere Auskunft ertheilt der Herr Schuldirektor Scharlach.

Von den schnell vergriffenen Mäntelstoffen ist wieder eine neue Sendung angekommen von 4 Thlr. an das Stück und viel schöner bei Jonson.

½ breiten dicken Barchent zu Unterbeinkleidern die Elle 3½ Sgr. bei Jonson.

Hasenbälge und andere Rauchwaaren: Felle kauft fortwährend zum höchsten Preis Jonson, Rathhaus-ecke und Brüderstraße.

Neue Bratheringe à Stück 1 Sgr., feine Sardellen à Pfund 12 Sgr. empfiehlt Volze.